

**17. Wahlperiode**

**Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)**

vom 22. März 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. März 2012) und **Antwort**

**Sicherung von Tatortspuren in den örtlichen Polizeidirektionen und im Landeskriminalamt**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.: Die Anzahl der an Tatorten gesicherten daktyloskopischen Spuren hat sich im Jahr 2011 zwischen dem Landeskriminalamt (LKA) und den einzelnen Polizeidirektionen folgendermaßen verteilt:

1. Wie hoch war die Anzahl der an Tatorten gesicherten daktyloskopischen Spuren durch die Berliner Polizei im Jahr 2011 (aufgegliedert nach örtlichen Direktionen und dem LKA)?

	LKA	Dir 1	Dir 2	Dir 3	Dir 4	Dir 5	Dir 6	Direktionen Gesamt
Eingang Spurenvorgänge 1)	1792	2503	2427	1841	2421	2777	2273	14242
Eingang Spurensicherungskarten 2)	s. Erläuterung 2. Absatz	8264	6678	4973	6537	8380	6233	41065

1) Spurenvorgänge: Anzahl der Tatorte, an denen daktyloskopische Spuren gesichert wurden  
 2) Spurensicherungskarten: Anzahl der gesicherten daktyloskopischen Spuren

Bei den Angaben ist zu beachten, dass die Zahlen der Direktionen sowohl brauchbare als auch unbrauchbare daktyloskopische Spuren beinhalten. Die Prüfung der Brauchbarkeit der Spuren für die Führung des Identitätsnachweises erfolgt erst abschließend durch daktyloskopische Sachverständige bei LKA 1 (Kriminaltechnik)

Berlin, den 12. April 2012

Frank Henkel  
 Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. April 2012)

Zur Erfassung des Eingangs der auf Spurensicherungskarten gesicherten daktyloskopischen Spuren am Tatort wird darauf hingewiesen, dass eine solche statistische Erhebung durch das LKA nicht vorgenommen wird. Vielmehr wird die Gesamtzahl aller Spurenvorgänge am Tatort (inkl. daktyloskopischer Spurensicherung) registriert, woraus sich die oben genannte Anzahl von 1792 für das LKA ergibt.